

RECREATION GRAZ

Klangvolle Barockstunde

Weihnachtskonzert im
Minoritensaal.

Kein Unbekannter, nicht nur bei der Styriarte, ist Alfredo Bernardini. Bis 2007 Professor an der Escola Superior de Música de Catalunya in Barcelona, unterrichtet er seit 2014 Oboe am Salzburger Mozarteum. Außerdem baut sich der gebürtige Römer seine kostbaren Instrumente selbst. Anlässlich des Weihnachtskonzerts von Recreation kam Bernardini wieder nach Graz und animierte wie immer als Dirigent und Solist die 14 Musiker von Recreation Barock.

So herrschte, unterstützt von der kurzfristig eingesprungenen Konzertmeisterin Maria Kubizek, rundum mit Feinschliff ausgestatteter straffer Vollklang. Die vier Sätze von Händels in Hamburg um Weihnachten 1703 uraufgeführten Oboenkonzerts blies Bernardini mit gewohnter „Maestria“. Die Präsentationen von Bach und Händel waren dabei den etwas älteren italienischen „Antipoden“ Vivaldi und Corelli gegenübergestellt. Mit gut 1200 Zuhörern waren beide Doppelkonzertabende ausverkauft. Intendant Mathis Huber darf sich zurücklehnen.

Walther Neumann